

Anzeiger

für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

7. Jahrgang

Britz, den 24. April 2015

Ausgabe 4 | Woche 17

Anmeldung für
Kräuter- und Keramiktage



► SEITE 4

Osterprojekt
an der Max-Kienitz-Schule



► SEITE 8

Oderberger Wandertag
zum Pimpinellenberg



► SEITE 9

Zusammenarbeit der Amtsfeuerwehren

AMTSDIREKTOREN UNTERZEICHNETEN VEREINBARUNG

» Die Amtsdirektoren Ulrich Hehenkamp (Amt Britz-Chorin-Oderberg, auf dem Foto v. l.) und Holger Horneffer (Amt Falkenberg-Höhe, v. r.) haben am 7. April im Beisein der Amtswehrführer René Dörbandt (Britz-Chorin-Oderberg, h. r.) und Ingo Köhler (Falkenberg-Höhe, h. l.) die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur interkommunalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Brandschutzes im Britzer Rathaus unterzeichnet.

Mit dieser Vereinbarung verpflichten sich die freiwilligen Feuerwehren beider Ämter gegenseitig zur überörtlichen Hilfe, insbesondere bei Brandeinsätzen, technischen Hilfeleistungen und der Ausbildung der Kameradinnen und Kameraden.

So können künftig die Einsatzkräfte der beiden Wehren, die sich regelmäßig im Zuständigkeitsbereich des jeweils anderen Amtes befinden, in beiden Ämtern als



Unterzeichnung des Vertrages Feuerwehr

Einsatzkraft tätig werden. Darüber hinaus ist geplant, dass nicht nur gemeinsame Schulungen, sondern auch gemeinsame Übungen stattfinden sollen.

In dieser Ausgabe: Lokales, Junges Leben, Kulturelles, Verein, Rathausinformationen

INHALT

LOKALES

- Offene Ateliers2
- Ausschreibung Kräuter- und Keramiktage4
- Berliner Kriminaltheater4
- Hoffest der Volkssolidarität5
- Termine Akademie 2. Lebenshälfte6
- Einsiedelei Kartause6
- Kombi-Ticket für Kloster und Museum6

JUNGES LEBEN

- Vorlesewettbewerb7
- Osterprojekt der Max-Kienitz-Schule8
- Naturcamp8

KULTURELLES

- Oderberger Wandertag mit Picknick9
- Vaya con dios9
- Pfortenhaus10
- Stadtführung10

VEREINE

- 25 Jahre Fortuna Britz11
- Fortuna Britz will den Titel Deutscher Fußballcamp Meister12
- Klöppeln am 8. Mai im „Oderberger Fenster“ im Rathaus12
- Verflucht und zugenäht!12
- VIII. Oderforum zur Odergeschichte12

RATHAUSINFORMATIONEN

- Bodenschutzamt warnt vor illegalen Straßensammelaktionen13
- Anträge auf Schülerbeförderung13
- Sitzungstermine Mai14

IMPRESSUM

ANZEIGER FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG

Herausgeber, Druck und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamteinhalt:

Michael Buschner,
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06,

Anzeigenannahme:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin,
Telefon (030) 57 79 57 67

Erscheinungsweise:

Der „Anzeiger für das Amt Britz-Chorin-Oderberg“ erscheint mindestens einmal monatlich mit einer Auflage von 5.000 Exemplaren und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Bezug:

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des genannten Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- und Postbezugspreis beim Verlag möglich.

Die nächste Ausgabe erscheint am **29. Mai 2015**.
Anzeigenschluss ist am **15. Mai 2015**.

LOKALES

Offene Ateliers laden am 2. und 3. Mai ein

KÜNSTLER UND KUNSTHANDWERKER PRÄSENTIEREN ARBEITEN

» OFFENE ATELIERS im Landkreis Barnim sind Tradition und zeigen wie reich unsere Region an lebendiger zeitgenössischer Kunst ist. Sie sind herzlich eingeladen, in den Städten und Dörfern die Künstler zu besuchen.

Am Samstag und Sonntag, 2. und 3. Mai, in der Zeit von 11 bis 18 Uhr öffnen Künstler und Kunsthandwerker im Landkreis Barnim sowie im ganzen Land Brandenburg ihre Ateliertüren. Die geöffneten Ateliers werden durch das neue Logo der Landesaktion gekennzeichnet sein.

Sie können individuelle künstlerische Handschriften unterschiedlicher Techniken kennenlernen, Kunstwerke käuflich erwerben oder nach eigenen Wünschen in Auftrag geben. Informieren Sie sich

auch zu aktuellen Workshop- und Kursangeboten im Bereich der freien und angewandten Kunst. Auf Anfrage ist es auch möglich, persönliche Atelierbesuche mit den Künstlern zu vereinbaren.

Der Tag wird von den Künstlern kostenfrei und individuell gestaltet, lassen Sie sich überraschen und inspirieren.

Die Organisatoren wünschen allen beteiligten Künstlern zahlreiche und aufmerksame Gäste und dem kunstinteressierten Publikum einen nachhaltigen Eindruck des Kunst- und Kulturschaffens im Landkreis Barnim.

Der nächste Termin der offenen Ateliers im Landkreis Barnim ist Sonntag, 29. November.

Teilnehmer aus unserem Amtsbereich

14 Britz – Klaus Deutsch

Heegermühler Straße 3, 16230 Britz
Telefon 03334 282898,
www.klaus-deutsch.de
Malerei, Grafik, Plastik, Keramik

15 Britz – Kathrin Kosminski

Kirchstraße 10, 16230 Britz
Telefon 03334 282132,
www.kathrinkosminski.de
Malerei

16 Chorin – ARTelier + Galerie AB – Andreas Bogdain

Amt Chorin 10, 16230 Chorin
Telefon 033366 53059,
www.andreasbogdain.de
Malerei, Grafik

17 Chorin – Choriner Filzwerkstatt – Maja Heese

Choriner Dorfstraße 30, 16230 Chorin
Telefon 033366 53871,
www.choriner-filzwerkstatt.de
Handgefertigte Filzprodukte

31 Golzow – Spilwut-Scheune – Roman Streisand

Schönhof 6, 16230 Chorin OT Golzow
Telefon 03334 429292,
www.spilwut.de
Skulpturen, Objekte, Figuren

38 Liepe – Hans-Henning Eisermann

Brodowiner Straße 9b, 16248 Liepe
Telefon 033362 70062,
www.eisermann-jagdmaler.de
Malerei

39 Lunow-Stolzenhagen – Atelier TEREZAUNDOERG – Jörg und Tereza Bodemann

Weinbergsweg, 16248 Lunow-Stolzenhagen OT Stolzenhagen
Telefon 0179 6717356,
www.terezaundjoerg.de
Möbeldesign

40 Lunow-Stolzenhagen – Atelier Bienenstich – Britt Lembcke

Burgwall 3, 16248 Lunow-Stolzenhagen OT Stolzenhagen
Telefon 03334 389990,
www.schuhundkunst.de
Malerei, Grafik, Plastik, Keramik
„Tontisch“ Sonntag 14 Uhr, kreatives Arbeiten unter Anleitung

41 Lunow-Stolzenhagen – Andree Weißert

Weinbergstraße, gegenüber 11, 16248 Lunow-Stolzenhagen OT Stolzenhagen
Telefon 0170 8129670,
www.andreeweissert.com
Design, Möbel



42 Parsteinsee-Lüdersdorf –

Inga Carrière

Dorfkirche Lüdersdorf, 16248 Parsteinsee
OT Lüdersdorf

Telefon 033365 71941,

www.ingacarriere.de

Papierobjekte, Collagen

43 Parsteinsee-Lüdersdorf –

Peter Heyn

Dorfstraße 48, 16248 Parsteinsee OT
Lüdersdorf

Telefon 01520 6875650

www.p-heyn.culturebase.org,

www.salkaschmidt.de,

www.ingacarriere.de

Malerei, Grafik, Keramikrefliefs

Gäste: Inga Carrière, Papierlampen; Salka
Schmidt, Keramik

44 Parsteinsee-Lüdersdorf –

Mathias Rohde

Dorfstraße 25, Baudenkmal: Vorlauben-
haus „Dat Loewinghus“

16248 Parsteinsee OT Lüdersdorf

Telefon 033365 39768

Grafik, Illustration, Fotografie

Gast: Uta Kühn, Malerei, Illustration,
Lesung

45 Parsteinsee-Lüdersdorf –

Tanzsaal Lüdersdorf-Atelier –

Jan Sudeck/Maren Buhmann

Dorfstraße 28, 16248 Parsteinsee OT
Lüdersdorf

Telefon 0173 6871582,

www.jansudeck.de

Malerei, Grafik

Gast: Alexander Höfs, Malerei, Grafik

46 Parsteinsee-Lüdersdorf –

Katja Trenkler und Birgit Rabold

Dorfstraße 42, 16248 Parsteinsee OT
Lüdersdorf

Telefon 033365 71981

Fotografie, Malerei, Textil, Skulptur,

Food

„Offene Kreativwerkstatt“

47 Sandkrug –

Christiane Gohlke

Angermünder Straße 21, 16230 Chorin
OT Sandkrug

Telefon 033366 70465

Malerei, Holz- und Steingestaltung

Eröffnung des Wagenateliers und Galerie



OFFENE ATELIERs

2. und 3. Mai 2015
von 11 bis 18 Uhr

Anmeldung für Teilnahme an Kräuter- und Keramiktagen vom 4. bis 5. Oktober

BEWERBUNGEN BIS ENDE APRIL MÖGLICH

» Traditionell finden am ersten Oktoberwochenende im Baudenkmal die Kräuter- und Keramik-Tage statt, die an den Stoff Ton erinnern, aus dem das Kloster Chorin erbaut wurde und das umfangreiche Wissen der Mönche über Kräuter. Professionelle KeramikerInnen verkaufen ihre Arbeiten an ein kunstinteressiertes Publikum aus Berlin und Brandenburg, GärtnerInnen, KöchInnen und HeilpraktikerInnen aus der Umgebung beraten zu Themen rund um Pflanzen und (Heil-)Kräuter.

Flankiert wird das Wochenende durch ein Kulturprogramm für Kinder und Erwachsene, Führungen und einer Ausstellung mit Plastiken und Skulpturen von Sabine Heller.

Zum Abschluss der Keramik- und Kräutertage dürfen die BesucherInnen ihre favorisierte Keramik wählen. Die Keramikerin oder der Keramiker des prämierten Standes darf im Herbst 2016



ohne Standgebühr im Kloster ausstellen und ihr/sein Name wird in der Presse und in den sozialen Netzwerken bekanntgegeben.

Bewerbungen für die Teilnahme sind noch bis zum 30. April möglich. Eine Jury aus HandwerkerInnen und KunstwissenschaftlerInnen wählt die potentiellen TeilnehmerInnen aus.

Bitte senden Sie eine Kurzbeschreibung Ihrer Arbeit, fünf bis acht Bilder Ihrer aktuellen Arbeiten und einen kurzen Lebenslauf per E-Mail an info@kloster-chorin.org oder per Post an:

Kloster Chorin
Am 11 a
16230 Chorin

Für Fragen stehen Ihnen gerne Frau Dr. des. Franziska Siedler oder Marco Schlüter unter der Telefonnummer 033366/70377 zur Verfügung.

Berliner Kriminaltheater spielt „Der Name der Rose“

KLOSTER CHORIN MACHT DAMIT DEN MITTELALTERLICHEN ALLTAG SICHTBAR

» Am 29. und 30. Mai um 19:30 Uhr können Sie noch einmal in den mittelalterlichen Alltag im Kloster, in die Macht des Glaubens und die zentralen Fragen der Zeit im Kloster Chorin eintauchen! Der Historienkrimi, inszeniert von Wolfgang Rumpf, verbindet die Ästhetik des Mittelalters mit dem Realismus der Neuzeit und schafft eine wundervoll bedrohliche Spannung...

Vor dem historischen Hintergrund eines Streits zwischen dem Papst und den Mönchsorden reist 1327 der englische Franziskanermönch William von Baskerville und sein Adlatus, der Benediktinernovize Adson von Melk in geheimer Mission ein abgelegenes Benediktinerkloster an den Hängen des Apennin-Gebirge. Doch im Kloster herrscht große Unruhe. Unmittelbar nach ihrer Ankunft bittet der Abt den für seinen scharfen Verstand berühmten Gelehrten und ehemaligen Inquisitor William von Baskerville um Mithilfe bei der Aufklärung eines ungewöhnlichen Todesfalles: ein Mönch sprang aus dem Fenster!

War es Selbstmord oder Mord? Kurz darauf sterben auf mysteriöse Art zwei weitere Klosterbrüder. Bei ihrer Aufklärungsarbeit entdecken William und

Adson die dunklen Seiten des Klosterlebens auf: Intrigen, Heuchelei und Erpressung sind an der Tagesordnung, auf Menschenleben wird keine Rücksicht genommen. Warum wird ihnen der Zugang zur Klosterbibliothek verwehrt?

Ein Shuttle-Bus bringt Sie vom Historischen Bahnhof zum Kloster und sicher nach der Vorstellung zurück zum Bahnhof.

INFO

Karten können Sie per E-Mail unter info@kloster-chorin.org oder telefonisch unter der Nummer 033366-70377 bestellen. Weitere Informationen unter www.kriminaltheater.de



70 JAHRE VOLKSSOLIDARITÄT 1945-2015

Volkssolidarität feiert am 25. April 70. Geburtstag mit buntem Hoffest!

AKTIVER NACHMITTAG FÜR DIE GANZE FAMILIE

» Am Samstag, 25. April von 12–16 Uhr begeht die Volkssolidarität ihr 70-jähriges Bestehen mit einem bunten Hoffest am Eberswalder Richterplatz, nur ein paar Schritte vom Eberswalder Marktplatz entfernt. Für dieses Jubiläum haben sich die Veranstalter besondere Knüller ausgedacht: Ab 12 Uhr verwandelt sich das Freigelände an der Mauerstr. 17 ganz nah am Eberswalder Markt in eine kulinarische und kulturelle Verwöhnmeile.

Als kuschlige Publikumslieblinge sind weiße Alpakas zum Anfassen dabei. Diese Tiere kommen nur ganz selten ins Stadtzentrum, deshalb sollte man sich diese Attraktion unbedingt anschauen. Das Tanzhaus Klamann tritt mit zwei Kindertanzgruppen auf, VS-Chor und Live-Sängerinnen agieren mit dem Publikum. Das Jugendmobil lockt Kids mit ausgefallenen Mitmachprojekten wie Holzstuhlbau, Tattoos und Sprays. Originalgetreue Steckenpferde können selbst gebaut werden, Hüpfburg für die Kleinsten, Kinderschminken, Kita-Programme und Glücksrad sind Angebote für die aktive Familie. Ab 12 Uhr hält der Grill leckeres Barbecue und selbstgebackenen Kuchen bereit.

Vielfältige Beratungsangebote und selbstgefertigte Kreativprodukte reflektieren auf Gäste jedes Alters. Ehrenamt – hier wird es gebraucht! Herzlich willkommen!

Bei Regenwetter findet die Veranstaltung im Haus statt.

Weiterführende Infos

zum Objekt am Richterplatz:

Seit elf Jahren beherbergt das ockerfarbene Objekt am Eberswalder Richterplatz, Mauerstr. 17 die Sozialstation, die Tagespflege „Sonnenblume“ und das betreute Wohnen der Volkssolidarität. Daneben ist es Sitz der monatlichen Rentensprechstunde der Volkssolidarität und Wirkungsstätte des VS-Chores, der



Veeh-Harfengruppe und der Eberswalder Geschichte(n)schreiber. Nahe des Eberswalder Rathauses präsentiert sich ein vergnüglicher wie informativer Nachmittag mit Info- und Mitmachangeboten vor allem auch für die jüngere Generation (Alpakas zum Anfassen, Hüpfburg, Jugendmobil, Steckenpferd-

bau, Kinderschminken u. a.). Dazu vielfältige Unterhaltungs- und Beratungsangebote.

INFO

Volkssolidarität Barnim e.V.
Tel. 03334-63988-0

Neues Kombi-Ticket

FÜR KLOSTER CHORIN UND MUSEUM EBERSWALDE

» Ab sofort können Sie im Kloster Chorin und im Stadtmuseum Eberswalde ein Kombiticket für den Eintritt beider Institutionen erwerben. Das Ticket kostet für Erwachsene 5 Euro, für Gäste mit Ermäßigung und Kinder ab 7 Jahren 3 Euro und ist bis zum 30. Dezember gültig.

Für das Kloster Chorin sind alle hauseigenen Veranstaltungen, wie die Ostertage, Kräuter- und Keramiktage und Adventssonntage im Kombiticket inbegriffen. Nicht im Kombiticket enthalten sind die Konzerte und Theatervorstellungen des Berliner Kriminaltheaters.

Tagesgäste, die das Kloster Chorin besuchen, erhalten somit die Gelegenheit zum ermäßigten Preis sich auch mit der spannenden Stadt- und Regionalgeschichte Eberswaldes im 2014 neu eröffneten Museum Eberswalde zu beschäftigen, die eng mit der Geschichte der ehemaligen Zisterzienserabtei verknüpft ist.

Die Zeit der spätmittelalterlichen Stadtentwicklung fiel in die Blütezeit des ehemaligen Zisterzienserklosters. So sind die Stadt Eberswalde und das Kloster Chorin Gründungen der askanischen Markgrafen. Der Klosterbau und u.a. der Bau der Maria-Magdalenen-Kirche in Eberswalde stammen von der gleichen Bauhütte. Im Museum und im Kloster Chorin wird diese Zeit heute ausführlich beleuchtet.

Auch die königliche Forstakademie im 19. Jahrhundert war in Eberswalde sowie in Chorin verortet. Seit Gründung der Forstlehranstalt 1830 befand sich am Kloster Chorin ein Lehrforst der damaligen „königlich preußischen Höheren Lehranstalt zu Neustadt Eberswalde“, der sich mit Waldversuchsflächen der Experimentellen Waldwirtschaft widmete.

Einsiedelei Kartause Pehlitzwerder

FIKTIVES KARTÄUSERKLOSTER DES 21. JAHRHUNDERTS ENTWORFEN

» Der Frage, wie heute ein Ort der Stille aussehen könnte, sind 50 StudentInnen des Studiengangs Gebäudetechnik und Entwürfen der TU Berlin im Herbstsemester 2014/2015 nachgegangen. Ihre Modelle für ein fiktives Kartäuserkloster im 21. Jahrhundert, verortet auf der Halbinsel Pehlitzwerder im Parsteiner See, sind noch bis zum 15. Juni im Kapitelsaal des Klosters Chorin zu sehen.

Samstags präsentiert von 11 bis 16 Uhr eine Entwurfsgruppe ihr „Zellenhaus“ in der Ausstellung. Ein Zellenmodell im Maßstab 1:25 wird von den Studierenden einzeln ausgestellt, der Entwurf mit den BesucherInnen diskutiert und Fragen zur Ausstellung beantwortet.

Am Sonntag, 17. Mai findet ab 14 Uhr in der ehemaligen Sakristei (dem heutigen Standesamt) ein Symposium statt, bei dem die Studierenden gemeinsam mit ArchitektInnen, BauforscherInnen



und BesucherInnen ausgewählte Klosterentwürfe diskutiert werden. Weiterhin wird eine Publikation der 20 Entwürfe im Rahmen des Symposiums vorgestellt.

Gesund und aktiv älter werden

BILDUNGSANGEBOTE DER AKADEMIE 2. LEBENSHÄLFTE MONAT MAI

PC & Onlinekompetenz 50+

- | | |
|---|-----------------|
| • PC – soziale Medien & web 2.0 | 05.05. – 19.05. |
| • PC – digitale Bearbeitung von Urlaubsfotos/Fotobuch | 05.05. – 21.05. |

Sprachen für Beruf, Reisen und Kommunikation

- | | |
|------------------------------|-----------------|
| • Französisch Grundkurs | 05.05. – 07.07. |
| • Englisch Konversationskurs | 06.05. – 17.06. |
| • Englisch Grundkurs | 07.05. – 16.07. |
| • Englisch Aufbaukurs | 08.05. – 02.10. |

Geistig und körperlich aktiv älter werden

- | | |
|---|-----------------|
| • Bewegungstherapie Seniorentanz | 06.05. |
| • Einführung und die Techniken des Yoga | 04.05. -22.06. |
| • Einführung in die Techniken des Tai-Chi | 20.05. – 17.06. |
| • Einführung in die Techniken des Qigong | 21.05. – 18.06. |

Wissen leicht gemacht

- | | |
|----------------------------|----------------|
| • PC-Stammtisch | 11.05. |
| • Kraftfahrerstammtisch | 05./12./19.05. |
| • Reisebericht über Indien | 21.05. |
| • Leserattencafé | 28.05. |

Erlernen von kreativen Techniken

- | | |
|---|--------|
| • Einführung in die Techniken der Aquarellmalerei | 21.05. |
|---|--------|

Macht Spaß mit Anderen

- | | |
|-------------------------------------|--------|
| • Tag des offenen Ateliers | 03.05. |
| • Bildungsexkursion, BUGA Havelberg | 05.05. |
| • Liedgut bewahren | 28.05. |

Anmeldung und weitere Infos:

Akademie 2. Lebenshälfte, Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde
Tel. 03334 237520, Frau Wittenberg, aka-nord@lebenshaelfte.de
Alle Angebote auf: www.akademie2.lebenshaelfte.de

JUNGES LEBEN

Max-Kienitz-Grundschule ehrt beste Leser des Schuljahres

BESTE VORLESER DER KLASSEN 1–5 MIT BÜCHERGUTSCHEINEN AUSGEZEICHNET

» Der Vorlesewettbewerb im März ist bereits Tradition an unserer Schule. Im Vorfeld wurden die besten Leser jeder Klasse ermittelt, die dann ihre Lesefertigkeit vor einem großen Zuhörerkreis und den kritischen Ohren der Jury unter Beweis stellen.

Die Lesetechnik, die Betonung und das Lesetempo sind Bewertungsmaßstäbe, nach denen die Vorleser der Klasse 1 – 3 bevorteilt werden. Bei den Klassen 4 – 5 wird auch auf Lesefehler geachtet. Die Schüler der beiden 6. Klassen hatten ihren Ausscheid bereits im Dezember. Franciska Buth (6a) und Fabian Kabs (6b) wurden als beste Vorleser ihrer Klassenstufe ermittelt, wobei Franciska unsere Schule im Februar beim Regionalwettbewerb der 6. Klassen erfolgreich vertrat.

Bei der Wahl der besten Vorleser der Klassen 1 bis 5 hatte es die Jury nicht in jedem Fall leicht. Alle 18 Teilnehmer des Wettbewerbs erhielten eine Urkunde.

Als beste Vorleser konnten folgende Schüler mit einem Büchergutschein vom Förderverein unserer Schule ausgezeichnet werden:

Klasse 1	Gunnar Reichert
Klasse 2	Rahel Zimmermann
Klasse 3	Carolina Vali
Klasse 4	Mathieu Logé
Klasse 5	Emily Süß

Martina Wolff



Camp für Kinder und Jugendliche

IN DEN SOMMERFERIEN
VOM 27. BIS 31. JULI

» In den Sommerferien wird dieses Jahr bereits zum vierten Mal ein Naturcamp stattfinden. Es wird von der Jugendarbeit der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. im Amt Britz-Chorin-Oderberg in Kooperation mit der Johanniter Jugend organisiert und durchgeführt.

Auf einer Lichtung im Wald nahe dem Parsteinsee werden die Kinder und Jugendlichen wieder die Möglichkeit haben, die Natur zu erkunden, im Zelt zu übernachten und Abenteuer zu bestehen.

Verschiedene Workshops bieten die Möglichkeit, Wiesen, Wälder und den nahegelegenen Waldsee mit ihren Tieren und Pflanzen zu erforschen. Neben viel Spiel und Spaß wird auch das gemeinsame Kochen, Grillen und Stockbrotbacken am Lagerfeuer ein Teil des Camps sein.

Natürlich wird auch im Waldsee gebadet und an den Abenden gibt es Geschichten und Musik am Lagerfeuer.

Die Teilnahmegebühr beträgt 70,- €.

INFO

Anmeldeformulare gibt es bei:
Franz-Christian Grimm
Gewächshaus-Treffpunkt für Alle
Platz der Einheit 14 in Oderberg

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 15-19 Uhr
Dienstag ist Ruhetag
Telefon 01736193499

Osterprojekt der Max-Kienitz-Schule

ZWEI TAGE MIT ÖSTERLICHEM WERKELN



» An den letzten beiden Schultagen führten alle Klassen der Max-Kienitz-Schule interessante und selbst ausgewählte Osterprojekte durch.

Es wurde gekocht, gebacken, gerätselt und gebastelt.

Es gab leckeren Bienenstich, Schnittchen mit selbstgemachter Kräuterbutter und die vielfältigsten Dips zu frischem Brot.

Die Schüler der 6. Klassen häkelten Eierwärmer und auch mehrere Jungen versuchten sich relativ erfolgreich, ein entsprechendes Produkt zustande zu bringen. Andere Sechstklässler arbeiteten etwas robuster mit Holz

Am Ende des zweiten Tages konnte man wunderschön gestaltete Osterkörbe, Osterhasen und weitere Dekorationsartikel in den Klassenräumen bewundern.

Obwohl das winterliche Wetter dem geplanten Eiertrudeln einen Strich durch die Rechnung machte, haben alle Kinder diese beiden Tage genossen und freuen sich nun auf die Ferien und natürlich auch auf den Osterhasen, der hoffentlich seinen Weg auch durch den Schnee „hoppeln“ wird.

Karin Bieber



KULTURELLES

Oderberger Wandertag mit Picknick am 14. Mai

ANSPRUCHSVOLLE TOUR ZUM PIMPINELLENBERG

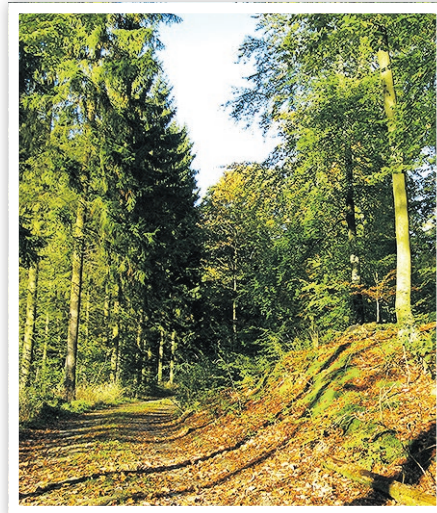
» Das Binnenschiffahrtsmuseum Oderberg und das Café Hier & Jetzt laden an Himmelfahrt zu einer Rundwanderung nach der neu erschienenen Wanderkarte „Oderberg und Umgebung“ ein.

Die anspruchsvolle Tour wird geleitet von Kartograf Gunter Kaiser, der hier eine der besonders schönen Strecken vorstellt, die auch als Routenvorschläge in seiner neuen Wanderkarte zu finden sind.

Der Weg führt durch abwechslungsreiches Waldgebiet und bewegtes Gelände: von der Oderberger Altstadt auf den Albrechtsberg, durch die Feldmark an der alten, mächtigen Liebeslinde vorbei zur Feldsteinsammlung am östlichen Hang des Pimpinellenberges, von dort nach Norden über den Großen und Kleinen Teller und in einer Schleife zurück zum höchsten Punkt des Pimpinellenberges (118 m).

Dort hat man nicht nur einen herrlichen Blick ins Niedere Oderbruch,

sondern erfährt auch, was es mit der Pimpinelle auf sich hat und was aus dem einstigen Kaiser-Friedrich-Turm gewor-



den ist, der noch vor 100 Jahren dort stand. Nach einem steilen Abstieg geht es über den Pimpinellen-Rundweg

zurück nach Oderberg. Neben den 15 km Wanderstrecke sind insgesamt auch über 280 Höhenmeter zu bewältigen, daher sind gute Wanderschuhe empfehlenswert.

Zur Mittagszeit gibt es ein vom Café Hier & Jetzt ausgerichtetes **Picknick** – vegetarisch und in Bio-Qualität – mit selbstgebackenen Brötchen und anderen Leckereien, das vor dem Aufbruch an die Wanderer verteilt wird. Ausreichend Getränke sollte jeder selbst mitbringen.

INFO

Die Wanderung findet statt am **Donnerstag, den 14. Mai von 10 bis ca. 16 Uhr** und startet vom Binnenschiffahrtsmuseum in der Hermann-Seidel-Straße 44 in Oderberg. Es wird um **Voranmeldung bis 10. Mai** gebeten, über das Café Hier & Jetzt unter 033369 / 899943. Die Teilnahme an der Wanderung inkl. Picknick kostet **15 Euro** pro Person.

„Vaya con dios“ – Open-Air-Kino im Café Hier & Jetzt

PREISGEKRÖNTE ROADMOVIE-KOMÖDIE MIT IM KLOSTER CHORIN GEDREHTEN SZENEN

» Das Café Hier & Jetzt lädt wieder zum Open-Air-Kino auf der idyllischen Terrasse an der Alten Oder ein.

Gezeigt wird die preisgekrönte Roadmovie-Komödie **Vaya con dios**:

Die Mönche des fast ausgestorbenen Cantorianer-Ordens sind davon überzeugt, dass der Heilige Geist Klang ist und sie im Gesang bei Gott sind.

Als das vorletzte Kloster des Ordens Bankrott geht, machen sich die drei letzten deutschen Cantorianer-Mönche auf den Weg nach Italien, im Gepäck das wertvolle Regularienbuch des Ordensgründers, das sie ins Mutterkloster des Ordens überführen wollen.

Der gelehrte Benno (Michael Gwisdek), der gemütliche Tassilo (Matthias Brenner) und der junge Arbo (Daniel Brühl) treffen unterwegs jeder auf ganz eigene weltliche Versuchungen, die ihre Mission und ihren Zusammenhalt als Ordensbrüder gefährden.

Der Film, dessen Anfangsszenen im Kloster Chorin gedreht wurden, vereint Nachdenklichkeit und Heiterkeit in einer märchenartigen Geschichte zwischen rasanten Verfolgungsjagden und der magischen Klarheit gregorianischer Gesänge.

Die Vorführung findet am **Samstag, den 30. Mai um 21 Uhr** statt, im Café Hier & Jetzt in der Berliner Straße 21 in Oderberg. Der Eintritt kostet 4,50 Euro, mit Voranmeldung 3,- Euro. Karten können unter 033369/899943 vorbestellt werden. Bei ungeeignetem Wetter wandert das Kino nach drinnen.

Vor dem Film gibt es **ab 19:30 Uhr** ein deutsch-italienisches Abendessen **von Spaghetti bis Sauerkraut** – und die besten Plätze können bei der Gelegenheit auch schon gesichert werden.

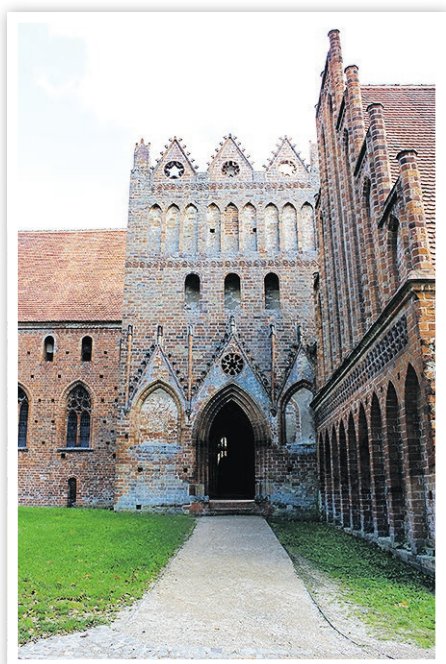
Sabine Helmer – Café Hier & Jetzt



Pfortenhaus auf dem Barni

TEIL DES KLOSTER CHORIN ZIERT REGIONALEN TREUETALER

» Von Wimpergen gekrönt, drei Rosetten und drei sogenannte Kreuzblumen bilden die Spitze beim Pfortenhaus, die an eine Krone erinnert. Aktuell gerade wegen Sanierung teilweise verhüllt, zierte das Pfortenhaus am Westbau des ehemaligen landesherrlichen Hausklosters nun den regionalen Treuetaler Barni 2015, der am 4. + 5. April im Kloster Chorin von den BesucherInnen an der Barni-Pressen selbst geprägt werden kann.



Es ist das sechste Klostermotiv einer Reihe, die bei lokalen Sammlern und auch Klosterbesuchern sehr beliebt ist.

Das Pfortenhaus entstand um 1300 im Zuge einer Planänderung, kurz vor der Fertigstellung der Klosteranlage und schließt, gemeinsam mit der imposanten Westfassade, den Westbau des ehemaligen Zisterzienserklosters ab. Es wurde vor das schon bestehende Klostertor gesetzt, das sich heute noch gut sichtbar als zweites Portal präsentiert. Zum Pfortenhaus gehörte der 1993 entdeckte Laiengang, der westlich vor dem Refektorium verlief.

Dieser Gang ermöglichte es den Laien vom Pfortenhaus in den Vorraum der Kirche (sogen. Fürstensaal) zu gelangen, ohne den Kreuzgang zu betreten. Vom Pfortenhaus aus war es ebenso möglich, in das Dormitorium, den Schlafsaal der Laien zu gelangen, so ist an der rechten Seite noch der Ansatz einer Wendeltreppe erkennbar. An der Pforte wurden Almosen wie Lebensmittel, Mahlzeiten, Kleidung und Geld an die Armen weitergegeben.

Auch zahlreiche Pilger und Reisende klopfen an diese Klosterpforte, denn über Chorin verliefen einige Pilgerwege.

INFO

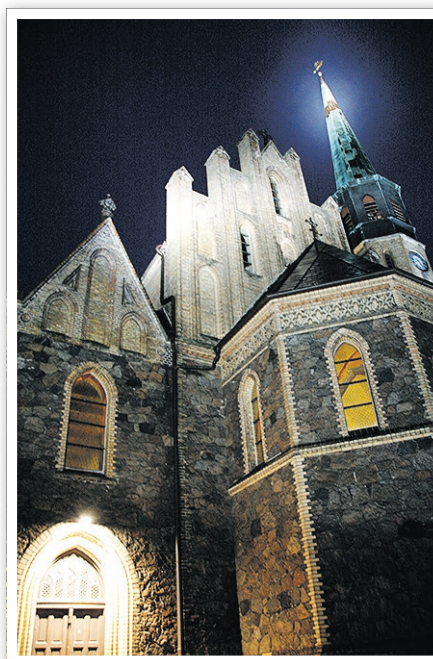
Weitere Informationen: www.kloster-chorin.org und www.barni.info

Stadtführung & Nachtmahl am 30. April in Oderberg

BITTE ANMELDEN!

» Das Binnenschiffahrtsmuseum Oderberg und das Café Hier & Jetzt laden ein zu einer **abendlichen Stadtführung mit anschließendem Nachtmahl**.

Vom Museum aus geht es zu sehenswerten Orten und historischen Gebäuden im Stadtkern, und auch idyllische



Ausblicke an der Alten Oder kommen nicht zu kurz. Stadt und Fluss in der Abenddämmerung geben dabei ein besonders schönes Bild ab.

Bei Einbruch der Dunkelheit geht es dann zu einem 3-Gänge-Menü ins Café Hier & Jetzt. Das Menü ist komplett vegetarisch und aus biologischem Anbau.

Die Stadtführung findet am **Donnerstag, den 30. April um 19 Uhr** statt und startet am Binnenschiffahrtsmuseum in der Hermann-Seidel-Straße 44 in Oderberg. Es wird um **Voranmeldung bis 26. April** gebeten, über das Café Hier & Jetzt unter 033369/899943.

Als Einführungsangebot kostet die Teilnahme an der Stadtführung inkl. Nachtmahl **20 Euro** pro Person (zuzüglich Getränke).

VEREINE

25 Jahre Fortuna Britz 90 – „Haus des Lebens“ gut angenommen

FUSSBALLBEGEISTERTE KINDER AB VIER JAHREN GESUCHT

» Nach der Übernahme und der ersten Nutzung des neuen „Haus des Lebens“ auf dem Sportplatz in Britz durch unsere Fußballer möchte ich für den Verein eine Bewertung vornehmen.

Zuerst möchten wir uns bei der Gemeindevertretung Britz und dem Amt Britz-Chorin-Oderberg, insbesondere beim Bürgermeister Herrn Guse, bei Herrn Zieger und bei Frau Buse bedanken, dass wir ein so modernes schönes Haus nutzen können. Ich kann sagen, dass wir uns als Sportverein immer mehr im neuen Gebäude zu Hause fühlen. Nicht nur die beiden Herrenmannschaften, sondern insbesondere unsere Kids sind begeistert von den neuen Duschen und den Umkleidekabinen. „Hier macht es richtig Spaß, Fußball zu spielen“ – so ihre einhellige Meinung.

Aber nicht nur seitens der Vereinsmitglieder wird das neue Domizil positiv angenommen, sondern auch die Eltern bzw. Großeltern, die ihre Kinder mehrmals die Woche zum Fußball bringen, sind des Lobes voll, obwohl das Umfeld des Hauses ja erst noch gestaltet werden muss. Es gibt auch viele Spieler von Gastmannschaften und Fans, die uns um diese Gebäude beneiden und es am liebsten „mitnehmen würden“.

Durch diese positiven Rahmenbedingungen, insbesondere für die Kids, hat der Sportverein die besten Voraussetzungen, den Nachwuchsbereich Fußball noch zu vergrößern, und eine weitere, dann die sechste, Nachwuchsmannschaft zu bilden.



Deshalb gleich auch noch für uns Werbung im Amtsblatt: „Also wer Lust hat und diese sehr guten Bedingungen auch nutzen will, kommt einfach vorbei, denn wir suchen immer fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche ab vier Jahren (gerne auch aus den Nachbargemeinden), die in unseren Teams spielen wollen.“

Abschließend nochmals an dieser Stelle ein großes Dankeschön an all die, die uns als Sportverein, die Nutzung des „Haus des Lebens“ ermöglicht haben.

Im Namen des amt. Präsidiums und aller Vereinsmitglieder

*Denis Wilkesmann
amt. Präsidiumsmitglied und
Trainer der D1-Junioren*

FSV Fortuna Britz will Titel Deutscher Fußballcamp Meister!

TEILNEHMER MESSEN SICH MIT SUPERSTAR LIONEL MESSI

» Der FSV Fortuna Britz veranstaltet im Rahmen der Deutschen Fußballcamp Meisterschaft vom 26. bis 28. Juni ein dreitägiges Fußballcamp für Jungs und Mädchen im Alter von 6 bis 14 Jahren!

Höhepunkt des spektakulären Fußballcamps ist der „Superdribbler“ Wettbewerb, bei dem sich alle Teilnehmer mit dem Rekord von Superstar Lionel Messi messen und seine Rekordzeit von unglaublichen 5,125 Sekunden jagen. Die im Dribbelparcours bundesweit schnellsten Spieler verschiedener Altersklassen erhalten eine Teamsport-ausrüstung und gewinnen die Teilnahme am Finale zu „Deutschland sucht den Superdribbler 2015“.

Jeder Teilnehmer des Fußballcamps kann im Vorfeld online ein einzigartiges Trikot designen und seinen Vorschlag zur Wahl für das offizielle Camp Trikot stellen. Aus allen Vorschlägen wird das Camp Trikot gewählt, das als Unikat speziell für jedes einzelne Fußballcamp – Made in Germany – produziert wird

und das alle Teilnehmer nebst Hose, Stutzen, Trikot, Ball, und Trinkflasche zu Beginn des Camps erhalten.

Das Fußballcamp in Britz ist Teil der von der größten und erfolgreichsten Fußballschule Europas veranstalteten Deutschen Fußballcamp Meisterschaft. Alle Fußballfans sind aufgefordert, den Verein zu unterstützen und den Titel in die Region zu holen.

Schließlich winken tolle Preise im Gesamtwert von über 30.000 € und drei Tage Spaß, Begeisterung und ein Fußballfest der Spitzenklasse sind garantiert.

INFO

Informationen zur Anmeldung für das INTERSPORT kicker Fußballcamp erhalten Sie beim Ansprechpartner des Vereins: FSV Fortuna Britz (Sven Krumbach, Tel: 0173-9835252, E-Mail: rune_5@web.de oder im Internet unter www.fussballcamps.de.

„Verflucht und zugenäht!“ – ein Liederabend mit Petra Pavel

16. MAI, 19 UHR, AUF DEM SEITENRADDAMPFER RIESA IN ODERBERG

» Petra Pavel, Schauspielerin in Berlin und Prof. Gunter Berger, Leipzig, am Klavier gehen mit Ihnen auf eine spannende Reise durch Kleinode der Berliner Kabarett- und Chansonkunst der 10er 20er und 30er Jahre.

Komponisten wie Friedrich Holländer, Rudolph Nelson, Walter Mendelssohn, Günter Neumann, Künstler und Charaktere aus der Frühzeit des Chanson wie Claire Waldoff und Blandine Ebinger, erwarten Sie mit ihrer Musik, ihrem Witz und dem nicht ganz so alltäglichen Wahnsinn.

In unserem mitreißenden Programm präsentieren wir „gerne wieder- und noch nie Gehörtes“, öffnen Ihre Herzen und entlassen Sie nach knapp zwei Stunden des Schmunzelns, Lachens und Staunens glücklich und erleichtert wieder in den Alltag.

Eintritt: 10,00 €



INFO

Karten und weitere Informationen unter: Binnenschiffahrtsmuseum Oderberg e. V. Tel. (033369) 470 oder 53 93 21

Klöppeln am 8. Mai

AB 15 UHR IM „ODERBERGER FENSTER“ IM RATHAUS

» Wer sich für die alte Schule des Klöppelns interessiert ist hiermit herzlich eingeladen, sich am Freitag, den 8. Mai um 15 Uhr im „Oderberger Fenster“ im Rathaus einzufinden. Jeden Freitag, ab 15 Uhr öffnet das „Oderberger Fenster“ für seine Gäste die Tür. Hier kann man regionale Produkte, Fische aus Holz, gestrickt, gehäkelt usw. Ansichtskarten (Luftaufnahme von Oderberg) käuflich erwerben. Gerne können sie uns auch andere alte Handarbeiten vorführen. Bitte machen sie einfach einen Termin mit uns aus. Wir würden uns sehr freuen. Interessierte Menschen an unseren Verein gehen auf unsere Seite www.perspektive-oderberg.de.

Viel Vergnügen beim Durchstöbern.

Angelika Gauert
Perspektive Oderberg

VIII. Oderforum am 6./7. Juni

ODERGESCHICHTE ODERBERGS

» Einladung zum VIII. Forum zur Odergeschichte am 6. und 7. Juni in Oderberg in der Pension „Grüne Aue“ (Hermann-Seidel-Str.1)

Am Samstag, den 6. Juni, beginnt die Tagung mit verschiedenen Vorträgen um 10 Uhr im Saal der Grünen Aue in Oderberg. Anschließend wird es eine Führung durch das Museum sowie die neue Sonderausstellung zum Finowkanal geben. Wir freuen uns auf folgende Redebeiträge:

Wasserschutzpolizei Hohensaaten

- Zur kulturgeschichtlichen Entwicklung der Oderaue
- Die Lehrlingszeit auf der Schiffswerft Oderberg in den 50er Jahren
- Lehrschniffe
- Der Finowkanal – Vergessenes Kulturerbe im Nordosten Brandenburgs

Am Sonntag, den 7. Juni, folgt eine Fahrt auf der „Schippelschute“ über den Finowkanal. Der Treffpunkt hierfür ist die Marina Eisvogel in Hubertusmühle direkt am Kanal.

Wir bitten um Voranmeldungen.

Binnenschiffahrts-Museum Oderberg
Hermann-Seidel-Straße 44, 16248 Oderberg, Tel./Fax (03 33 69) 53 93 21, (03 33 69) 4 70, www.bs-museum-oderberg.de, museum.oderberg@freenet.de

RATHAUSINFORMATION

Bodenschutzamt warnt vor illegalen Straßensammelaktionen

NUTZEN SIE RECYCLINGHÖFE BERNAU UND EBERSWALDE

» Das Bodenschutzamt der Barnimer Kreisverwaltung warnt erneut vor illegalen Sammlungen von Möbeln, Altkleidern, Geschirr, Maschinen und Elektrogeräten im gesamten Gebiet des Landkreises Barnim und bittet alle Bürgerinnen und Bürger, für diese Sammlungen keine Gegenstände bereitzustellen. Denn oft handelt es sich um Sammlungen ohne jegliche Genehmigung der Behörde. Diese Sammlungen sind strafbar.

Sammlungen von Elektroschrott sind privaten Sammlern nicht erlaubt

Höchste Aufmerksamkeit ist zudem geboten, wenn es um die Entsorgung von Elektroschrott geht. Elektroschrott ist wegen der darin enthaltenen elektro-nischen Bestandteile als gefährlicher Abfall eingestuft. Oftmals sind Schwermetalle und Gase enthalten, die bei unsachgemäßer Entsorgung Umweltschäden verursachen. Das Einsammeln, Transportieren und Behandeln von Elektroschrott ist privaten Sammlern nicht erlaubt. Verstöße dagegen sind kein Kavaliersdelikt, sondern stellen eine Straftat dar. Und auch, wer Elektrogeräte für die Abholung durch illegale Firmen an die Straße stellt, macht sich strafbar.

So wird Sperrmüll, Metall- und Elektroschrott richtig entsorgt

Die Sammler werben oft mit einer kostenlosen Abholung, die Sammlungen erfolgen meist in den Morgen- oder Abendstunden. Zuletzt wurden illegale Sammlungen in Finowfurt, Wandlitz und Friedrichswalde aufgedeckt und geahndet.

Bürgerinnen und Bürger, die Ankündigungen von Straßensammlungen als Wurfzettel in ihrem Briefkasten vorfinden und sich nicht sicher sind, ob es sich dabei um eine legale oder illegale gewerbliche Sammlung handelt, können sich an die untere Abfallwirtschaftsbehörde unter 03334 214-1581 und -1580 wenden. Dort erhalten sie weitere Informationen.

Über das Kundentelefon der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft, BDG, (Telefon 03334 52620-26 oder -27 oder -28) kann zudem der Abholbedarf für Sperrmüll, Metallschrott oder Elektroschrott gemeldet werden. Elektroschrott und Metallschrott werden darüber hinaus auch auf den beiden Recyclinghöfen Bernau und Eberswalde kostenfrei angenommen.

Landkreis Barnim
Bodenschutzamt

Anträge auf Schülerbeförderung müssen rechtzeitig eingehen

» Spätestens vier Wochen vor Inanspruchnahme der Leistungen muss ein Antrag auf Schülerbeförderung im Landkreis Barnim gestellt werden. So ist es in der Satzung für die Schülerbeförderung (Schülerbeförderungssatzung) des Landkreises Barnim vom 6. März 2012 festgeschrieben. Lediglich in Ausnahmefällen könne der Antrag spätestens bis zum 31. Oktober für das laufende Schuljahr nachgereicht werden.

Die Kreisverwaltung macht jedoch darauf aufmerksam, dass die Neubearbeitung der Schülerfahrausweise sowie der Schülerspezialbeförderung für das Schuljahr 2015/2016 möglichst bis zum 8. Mai beim Strukturentwicklungs- und Bauordnungsamt erfolgen sollte, um allen Schülerinnen und Schülern rechtzeitig den Fahrausweis zustellen zu können beziehungsweise die Spezialbeförderung zu gewährleisten.

Für Schüler und Schülerinnen, die in die 1. Klasse aufgenommen werden beziehungsweise den Bildungsgang wechseln (von Klasse 6 in Klasse 7 bzw. von Klasse 10 in Klasse 11), gilt als Antragsfrist der 10. Juli. Im Falle einer späteren Antragstellung, bei unvollständig ausgefüllten Anträgen beziehungsweise nicht beschrifteten Passbildern kann die rechtzeitige Bearbeitung und damit die termingerechte Bereitstellung der Schülerfahrausweise beziehungsweise die Organisation der Schülerspezialbeförderung nicht gewährleistet werden.

Die Antragsformulare sind in den Schulen oder im Internet unter www.barnim.de erhältlich. Antragssteller können sich mit Nachfragen an das Strukturentwicklungs- und Bauordnungsamt des Landkreises Barnim, Telefon: Schülerspezialbeförderung 03334 214-1265 und Schülerfahrausweise 03334 214-1259 bzw. 214-1266, wenden.

Die Anträge sind zu richten an:
Landkreis Barnim
Strukturentwicklungs- und
Bauordnungsamt
Am Markt 1, 16225 Eberswalde

Bitte diese Elektrogeräte stehen an der Straße schon **MONTAG ab 8 Uhr**

- Rasentraktor (alle)
- Waschmaschinen (alle)
- Kühlschränke (alle)
- Fernsehern (alle)
- Gefrierschränke (alle)
- Rasenmäher (alle)
- Spülmaschine (alle)
- Computer (alle)
- Fahrräder (alle)



(bitte kleben Sie den Zettel)

Nir sammeln bei jedem Wetter

und bitten die Kleidung gutverpackt (möglichst in Plastiksäcken), sichtbar und eventuell abgedeckt an den Straßenrand zu legen (Bewohner von Jackpässen und abseits liegenden Häusern bitte an die Fahrstraße)

DANKE!

Einladung zum Informationsaustausch am 12. Mai

IM SPORTLERHEIM IN LIEPE

» Die Vertreter, der Gemeinde Liepe, im Sozialbeirat des Amtes Britz-Chorin-Oderberg laden alle Senioren/innen der Gemeinde Liepe am Dienstag, dem 12. Mai von 15 bis 17 Uhr zu einem Informationsaustausch ins Sportlerheim in Liepe ein.

Schwerpunkte der Beratung unsererseits werden sein:

- das Sommerfest des Amtes am 3. Juni in Lüdersdorf
- das Seniorensportfest des Landkreises Barnim am 10. Juni im Westendstadion in Eberswalde
- die Politikerrunde im Rathaus des Amtes im November

- eine Tagesfahrt mit der Fahrgastschiffahrt Oderberg im Juli oder August
- Sonstiges

Weitere Informationen sowie Fragen und Hinweise zur Seniorenarbeit in Liepe geben Ihnen gern

Karin Többe-Wehberg
Tel.: 033362/70220

Helmut Höhn
Tel.: 033362/70056

SITZUNGSTERMINE Amt Britz-Chorin-Oderberg im Mai

Finanzausschuss Britz

► 04.05. | 19.00 Uhr | Britz,
Rathaus, Eisenwerkstr. 11

Gemeindevertretung Liepe

► 05.05. | 19.00 Uhr | Liepe,
Gaststätte „Zur Guten Hoffnung“,
Waldstr. 2

Amtsausschuss

► 07.05. | 19.00 Uhr | Britz,
Rathaus, Eisenwerkstr. 11

Gemeindevertretung Parsteinsee

► 11.05. | 19.00 Uhr | Parstein,
Gemeindezentrum, Angermünder Str. 5

Bauausschuss Britz

12.05. | 18.00 Uhr | Britz,
Rathaus, Eisenwerkstr. 11

Stadtverordnetenversammlung Oderberg

► 13.05. | 19.00 Uhr | Oderberg,
ehem. Rathaus, Sitzungsraum,
Berliner Str. 89

Haupt- und Finanzausschuss Chorin

► 13.05. | 19.00 Uhr | Sandkrug,
Gemeindehaus, Angermünder Str. 36

Gemeindevertretung Britz

► 18.05. | 19.00 Uhr | Britz,
Heimattube, Joachimsthaler Str. 6

Gemeindevertretung Lunow-Stolzenhagen

► 19.05. | 19.30 Uhr | Stolzenhagen,
E.-Thälmann-Str. 19

Bauausschuss Oderberg

20.05. | 19.00 Uhr | ehem. Rathaus
Oderberg, Sitzungsraum, Berliner Str. 89

Gemeindevertretung Hohenfinow

► 21.05. | 19.00 Uhr | Hohenfinow,
Querhaus, Am Anger 33

Gemeindevertretung Niederfinow

► 21.05. | 19.00 Uhr | Niederfinow,
Gemeinderaum, Choriner Str. 1

Finanzausschuss Oderberg

► 27.05. | 19.00 Uhr | Oderberg,
ehem. Rathaus, Sitzungsraum,
Berliner Str. 89

Gemeindevertretung Chorin

► 28.05. | 19.00 Uhr | Sandkrug,
Gemeindehaus, Angermünder Str. 36

Änderungen vorbehalten